

Protokoll

der Mitgliederversammlung

des Aktionskreises Pater Beda für Entwicklungsarbeit e.V.

Sonntag, 02. September 2018 im Franziskanerkloster Bardel

Zur heutigen Mitgliederversammlung wurden am 19. Juli 2018 sämtliche Mitglieder vom Vorsitzenden unter Angabe der Tagesordnung einzeln schriftlich eingeladen.

Es sind die in der Anlage 1 namentlich aufgeführten 80 Vereinsmitglieder erschienen. Von den Vorstandsmitgliedern sind 6 Mitglieder anwesend. Albert Frechen, Theresa Rottmann, Heinz-Josef Gebker und Pater Osmar haben sich entschuldigt und im Vorfeld, außer Heinz-Josef Gebker, mitgeteilt, dass sie sich zur Wiederwahl stellen und im Falle der Wahl das Amt annehmen. Ulrich Wallura aus Geeste-Dalum ist leider in diesem Jahr verstorben.

Die Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig.

Die Mitgliederversammlung beginnt mit einer Eucharistiefeier, die von Pater Roy (Jacmel/Haiti) und Diakon Eckart Deitermann (Nordhorn) zelebriert wird.

Nach dem Gottesdienst begrüßt der 2. Vorsitzende die Vereinsmitglieder.

TOP 1: Bericht vom laufenden BMZ – Projekt „Märkte der Möglichkeiten“

Maria Detert und Ivonita Alves berichteten über die laufende Entwicklung mit Umsetzung von diversen Maßnahmen an den Projektstandorten. Das Projekt „Märkte der Möglichkeiten: Über nachhaltige Produktion, kooperative Vermarktung und politische Bildung zur Einkommensalternativen und bewusstem Konsum – solidarische Ökonomie in Nordostbrasilien“ wird an vier Standorten in drei Bundesländern (Simoes Filho und Campo Formoso in Bahia, Floriano in Piaui sowie Contanhede/Pirapenas in Maranhao) in den Jahren 2017 bis 2019 durchgeführt. Die Projektstandorte sind durch eine Zusammenarbeit der Partnerorganisationen untereinander sowie durch die Partnerschaft mit dem Aktionskreis Pater Beda verbunden. Ca. 2000 Familien sollen Zugang zur Nutzung ökologischer und ökonomischer Produktionsweisen sowie kontinuierlicher Vermarktungsstrategien im Sinne der solidarischen Ökonomie erhalten. Ca. 1000 Familien erhalten direkte theoretische und praktische Ausbildung und fungieren mit fachberaterischer Unterstützung als Multiplikatoren für die Anleitung und Integration weiterer Familien. Durch die Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Honig, Holz) und Kunsthandwerk für den Verkauf wird ein Einkommen generiert. Der Verkauf der Produkte wird von kulturellen Darbietungen und politischem Theater begleitet, so dass Konsumenten für nachhaltige Anbaumethoden und bewusstem Konsum sensibilisiert werden. Die gewählten Anbaumethoden und die Produktion sowie das Verpflanzen von Bäumen wirken sich sehr positiv auf den Umweltschutz aus, ebenso wie auf die Gestaltung des Lebensraumes.

TOP 2: Entwicklungen zur Landreform und Förderung der Kleinbauern in Nordost-Brasilien am Beispiel der Landpastoral "CPT-Sertao"

Antonio Cleide Gouveia aus Cajazeiras/PB berichtet über den Einsatz für die Rechte der Landarbeiter.

TOP 3: Bericht zur Brasilien-Gruppenreise mit Netzwerktreffen und Abschlussseminar „Säen und Ernten“ im Oktober 2017

Melanie Lohoff und Eckart Deitermann berichteten vom Besuch im Menschenrechtszentrum der Diözese von Nova Iguacu/RJ. Weiter sind eine Vielzahl von Sozialprojekten, u. a. zur Förderung von jungen Menschen und der Landpastoral besucht worden. Insbesondere erlebte die Gruppe die Erfahrungen im Projekt „Säen und Ernten“. Ein wichtiger Höhepunkt der Reise fand in Juazeiro do Norte im Bundesstaat Ceara statt. Udo Lohoff hat die Ehrenbürgerschaft des Stadtrates von Juazeiro do Norte erhalten, die er stellvertretend für den Aktionskreis und seinen lokalen Partnerprojekten entgegennahm. Der Besuch bei Schwester Henriquetta Cavallante in Belem hat ebenso einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Sie engagiert sich im Amazonasgebiet gegen den Menschenhandel und sexuellen Missbrauch von Kindern. Zum Ende der Brasilienreise wurden die Durchführung und die Ergebnisse des Projektes „Säen und Ernten“ mit dem Aktionskreis Pater Beda und dem Vorstand des Netzwerkes SoliVida in Sao Luis diskutiert. Dabei wurden Stärken und Schwächen in der Durchführung beleuchtet und wichtige Erfahrungen in der Umsetzung festgehalten. Die offizielle Förderung des Projektes läuft zum Ende des Jahres aus. Individuelle Lösungen zur Nachhaltigkeit und Fortführung des Projektes konnten alle beteiligten Organisationen finden. Für das Netzwerk SoliVida wird es nun wichtig sein, die langfristigen Wirkungen des Projektes im Auge zu behalten und hilfreiche Maßnahmen sowie zentrale Wirkungen in Publikationen festzuhalten.

TOP 4: Weihnachtsspendenaktion

Die zum ersten Mal durchgeführte Aktion war ein großer Erfolg. Sie erbrachte ein Spendenergebnis von 8.500,00 EUR.

TOP 5: Jahresabschluss per 31. 12. 2017

Der Wirtschaftsprüfer Alexander Schmidt von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris Revisions GmbH hat den Jahresabschluss des Aktionskreises Pater Beda geprüft und in der Mitgliederversammlung vorgestellt. Insbesondere berichtete er über die Ertragslage, die Vermögens- und Finanzlage und über das Ergebnis seiner Prüfung. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk konnte wiederum erteilt werden.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Am 13. 08. 2018 haben die Kassenprüfer Klaus-Jürgen Paß und Hubert Kohnen die Kassenprüfung in den Räumen der Kanzlei DWL Döcker und Partner mbH durchgeführt. Sie berichteten über das Ergebnis der Kassenprüfung und bestätigten, dass sich keine Beanstandungen ergeben hätten. Über die Kassenprüfung ist ein entsprechendes Protokoll erstellt worden.

TOP 7 und 8: Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung

Auf Vorschlag der Kassenprüfer hat die Mitgliederversammlung über folgendes abgestimmt:

1. Der Jahresabschluss 2017 wird in der vorliegenden Fassung
 - Bilanzsumme 532.591,01 EUR
 - Jahresüberschuss laut Gewinn- und Verlustrechnung 11.880,57 EUR
 - festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird wie folgt verwandt:
 - Zuführung zu den zweckgebundenen Rücklagen 11.880,57 EUR
3. Zum Jahresabschlussprüfer für den Jahresabschluss zum 31. 12. 2018 wird die Solidaris Revisions GmbH bestellt.
4. Dem Vorstand und dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

Von den 80 Mitgliedern haben sich 6 Mitglieder enthalten und 74 Mitglieder diesen Beschlüssen zugestimmt.

TOP 9: Genehmigung des Haushaltsplanes 2018/2019

Bernward Wigger erläuterte den Haushaltsplan 2018/2019. Hierbei ergibt sich ein voraussichtliches Vereinsergebnis für 2018 in Höhe von 46.000,00 EUR. Im Stellenplan wird es eine Änderung geben. Maria Detert, Vorsitzende des Netzwerkes SoliVida soll als Teilzeitkraft mit einer 20 Stunden-Woche beschäftigt werden. Die Besoldung erfolgt nach den AVR des Caritasverbandes. Theresa Rottmann hilft weiterhin auf Honorarbasis (450 EUR /monatlich) insbesondere bei den Anträgen und der Erstellung der Verwendungsnachweise zur Förderung von Projekten mit dem BMZ. Der Haushaltsplan wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

TOP 10: Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Turnusmäßig sind Wahlen durchzuführen. Der Vorstand hat der Mitgliederversammlung folgenden Wahlvorschlag unterbreitet:

- I. Vorstand gem. § 26 BGB

Position:	Name:	Vorschlag:
1.Vorsitzender	Bernward Wigger	Wiederwahl
2.Vorsitzender	Erich Rump	Wiederwahl

Schriftführer	Franz-Josef Verst	Wiederwahl
Kassierer	Gerd Bolten	Wiederwahl

II. Erweiterter Vorstand

Position:	Name:	Vorschlag:
1.Vorstandsmitglied	Pater Osmar Gogolok OFM	Keine Wahl, geb. Mitglied
2.Vorstandsmitglied	Albert Frechen	Wiederwahl
3.Vorstandsmitglied	Eckart Deitermann	Wiederwahl
4.Vorstandsmitglied	Theresa Rottmann	Wiederwahl
5.Vorstandsmitglied	Ulrich Wallura +	Clemens Driever
6.Vorstandsmitglied	Brigitta Klein	Monika Fritschen
7.Vorstandsmitglied	Heinz-Josef Gebker	Andrea Hoormann

Die zur Wiederwahl anstehenden Vorstandsmitglieder sind bei Stimmenthaltung der Betreffenden einstimmig wiedergewählt worden. Neue Vorstandsmitglieder sind Clemens Driever, Monika Fritschen und Andrea Hoormann. Sie sind einstimmig, bei drei Enthaltungen zu neuen Vorstandsmitgliedern gewählt worden. Die neugewählten Vorstandmitglieder haben die Wahl angenommen.

Zu neuen Kassenprüfern sind Maria Terbeck aus Münster und Ursula Verst aus Gronau-Epe für zwei Jahre gewählt worden.

TOP 11: Stand der Vorhaben in der Stiftung "Johannes Paul II" in Jacmel/Haiti, Pater Roy

Pater Roy berichtete über das Projekt in Haiti, das sehr gut angenommen worden ist. Es trägt zu einer nachhaltigen Verbesserung der Lebenssituation vieler Kinder und Jugendlicher bei. Pater Roy steht mit dem Bau eines Kindergartens vor einer weiteren großen Herausforderung.

TOP 12: Gäste aus Campo Formoso/Bahia im Mai 2018 beim Aktionskreis Pater Beda

Zehn junge Brasilianer sind fünf Wochen mit dem Aktionskreis unterwegs. Die Theatergruppe ACRA aus Campo Formoso führt Rollenspiele in zahlreichen Schulen und Kirchengemeinden auf. Mit ihren Aufführungen wollen die Gäste auf Probleme der verarmten Bevölkerung in ihrer Heimat, vor allem auf die Perspektivlosigkeit der Jugendlichen, aufmerksam machen. In Brasilien engagieren sich die jungen Leute u. a. als Katecheten in Kultur- und Sozialprogrammen für Kinder und Jugendliche.

TOP 13: Beteiligung am Katholikentag 2018 in Münster

Unter dem Leitgedanken „Säen, Ernten und Teilen“ war der Aktionskreis Pater Beda mit seinen Partnern aus Brasilien auf dem diesjährigen Katholikentag vertreten. Der Stand auf der Kirchenmeile

bot Informationen rund um den Aktionskreis sowie zu aktuellen Projekten in Brasilien, die gemeinsam mit dem BMZ durchgeführt werden. Die Theatergruppe ACRA hat die Ergebnisse des Projektes „Säen und Ernten“ kreativ in einem Theaterstück verarbeitet, um die Erfolge und Auswirkungen der Arbeit auch mit den Freunden und Unterstützern in Deutschland zu teilen.

Ende der Versammlung: 16:30 Uhr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Bernward Wigger". The signature is written in a cursive style with some flourishes.

Bernward Wigger

Franz-Josef Verst, Protokollführer